

Grundsatzbeschlüsse der Bürgerschaft

- 2004** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes
in Zusammenarbeit mit dem
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik
- 2007** 10 - Punkteprogramm zum
kommunalen Klimaschutz
- 2008** Greifswalds wird Gründungsmitglied im
Europäischen Konvent der Bürgermeister zum
Klimaschutz

Vorgaben der Bürgerschaft

- Klimaschutzkonzept
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Energieeffizienz bei Bauvorhaben
 - umweltschonende Bauleitplanung
 - kommunale Bauvorhaben
 - private Bauvorhaben
- nachhaltige Energieversorgung
- Verkehr
- Beschaffungswesen
- Zusammenarbeit auf lokaler Ebene
- Austausch mit Partnerstädten

- **Universitäts- und Hansestadt Greifswald**
- **Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**
- **Universitätsklinikum der EMAU Anstalt des öffentlichen Rechts**
- **Stadtwerke Greifswald GmbH**
- **Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald mbH**
- **Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG**

Beirat

Oberbürgermeister, Präsident der Bürgerschaft, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Universitätsklinikum, Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald, Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG, Stadtwerke Greifswald mbH

Projektgruppe Klimaschutz

Senator Bauwesen und Umwelt / Büro	Pressestelle	Immobilienverwaltungsamt	Stadtbauamt	Natur- und Umweltschutzbehörde	Ernst-Moritz-Arndt-Universität	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik	Stadtwerke Greifswald GmbH
---	--------------	---------------------------------	--------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---	-----------------------------------

Arbeitsgruppen

Effiziente und nachhaltige Energieversorgung, Nah- u. Fernwärme, Solar- und Bioenergie, Geothermie	Energieeffizienz öffentl. Gebäude/Einrichtungen	Umweltschonende Bauleitplanung	Energieeffizienz priv. Bauvorhaben	Verkehr	Beschaffungswesen	Umweltstadt/ Partnerstädte/ Internet
---	--	---------------------------------------	---	----------------	--------------------------	---

Ergebnisse Klimaschutz



- **Erstellung CO2 Bilanz für das Jahr 2004 als Grundlage für das Klimaschutzkonzept (Diplomarbeit EMAU, IPP)**
- **Gründung Projektgruppe Klimaschutz**
- **1. Kommunale Klimakonferenz mit lokalen Akteuren und Partnerstädten**
Ergebnis: Gründung eines Partnerstädte-Netzwerkes
- **Gründung Klimaschutzbündnisses Greifswald 2020**
- **Mitbegründer des Europäischen Konvents der Bürgermeister**
- **INTERREG 4B Projektantragstellung zum Partnerstädte-Netzwerk**

Klimaschutzkonzept

mit BMU Förderung in Höhe von 75.200 €



Beteiligte:

- **Hauptauftragnehmer Max-Planck-Institut für Plasmaphysik**
- **Lehrstuhl Umweltethik, Fachbereich Geografie der EMAU**
- **Universitäts- und Hansestadt Greifswald**
- **Stadtwerke Greifswald GmbH**
- **Externes Verkehrsplanungsbüro**

Prämissen:

- **wirtschaftlichster Mitteleinsatz - höchste Reduzierungen**
- **regionale Wirtschaft stärken**
- **Betrachtung von wirtschaftlicher Langzeitwirkung und Lebenszyklen**
- **langfristige Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern**
- **Einbindung der Bevölkerung in den Klimaschutz**

Inhalt Klimaschutzkonzept



CO2- Ausgangsbilanz 2004 vorliegend

Sektoren Energieerzeugung, Private Haushalte, Strom/Wärme, Dienstleistung, Handel, Gewerbe, Bildung, Industrie, Verkehr

Szenarien

- * **Unterschiedliche Zielsetzungen zur Minderung der CO2-Emissionen und Darstellung verschiedener Wege zur Zielerfüllung**
- * **zeitliche Abstufung der Minderungsziele**

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung aller Sektoren

EU-Förderprojekt zur Stärkung des Klimaschutzes im baltischen Raum



- Förderzeitraum:** 2010 bis 2012
- Gesamtbudget:** ca. 4,5 Mio Euro
- Leadpartner:** Greifswald
- Int. Partner:** Lund, Hamar, Kingston upon Hall und weitere osteuropäische Partner
- Lokale Partner:** Ernst-Moritz-Arndt-Universität (Fachbereiche Geographie, Rechtswissenschaften), Technologiezentrum Vorpommern, Max-Planck-Institut, Regionaler Planungsverband Vorpommern
- Themen:** Mobilität, regenerative Energien, Bildung, Klimaschutz in sozial schwachen Haushalten